##### Geltungsbereich:

Diese Verfahrensanweisung gilt für alle Fahrzeuge/Fahrer des Unternehmens, welche GDP - Transporte ausführen. Die Ladungskontrolle ist jeweils bei Abholung und Lieferung der Ladung durchzuführen.

##### Prozessverantwortlicher:

GDP-Beauftragter (GB)

##### Ziel und Zweck

Durch den geregelten Ablauf des Prozesses „Ladungskontrolle“ soll eine durchgehende und qualitativ hochwertige Kontrolle der Ladung bei Abholung und Lieferung erfolgen um die Abwehr von Betrug und Täuschungen sicher zu stellen. Dazu dient auch, dass nach einem Stopp eine Sichtkontrolle des Fahrzeugs und Trailer durchzuführen ist. Bei längerem Stopp (z.B. über 1 Stunde) ist der Auflieger / Chassis so abzustellen, dass niemand die Türen erreicht, z.B. durch rückwärtiges Ansetzen an eine Wand oder an ein anderes Fahrzeug.

##### Begriffe:

1. Nicht zutreffend

##### Prozessbeschreibung:

Im Folgenden befindet sich die Prozessbeschreibung für das Landungskontrolle:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schritt-Nr.** | **Dokumente** | **Prozessschritt** | **Weiter mit Schritt (Schnittstelle)** | **Verantwortlichkeit** |
| 1 |  | **Fahrer erhält Fahrauftrag und Frachtpapiere** | 2 |  |
| 2 |  | **Fahrer holt/bringt Ware nur an im Frachtbrief vorgegebene Adresse** | 3 |
| 3 | Fahrauftrag | **Fahrer klärt Erlaubnis über Anwesenheit bei Be-/Entladung. Bei Verweigerung erfolgt Dokumentation auf Fahrauftrag.** | 4 |
|  |  |  |  |
| 4 | Ladungspapiere | **Import-Abholung (am Terminal):**  **Fahrer übernimmt Container mit Siegel**  **Fahrer kontrolliert Unverletztheit Siegel.**  **Die Siegelnummer wird auf dem Frachtbrief notiert.**  **Fahrer kontrolliert, ob der Container korrekt verschlossen ist.**  **Import-Ablieferung**  **(beim Empfänger):**  **Container darf nur bei im Frachtbrief angegebener Adresse angeliefert werden**  **Empfänger unterschreibt für Anlieferung mit**  **unverletztem Siegel in der Quittungsbox.**  **Empfänger stellt evtl. Beschädigungen oder Fehlmengen fest und vermerkt diese auf dem Frachtbrief.**  **Fahrer ist anwesend bei Entladung, wenn vom Auftraggeber erlaubt.**    **Export-Abholung (beim Absender):**  **Fahrer überprüft Stückzahl, wenn der Absender diese zulässt.**  **Der Container wird nach Beladung versiegelt .**  **Die Siegelnummer wird in dem Frachtbrief eingetragen.**  **Sollten keine Siegel vorhanden sein, so sind die High-Security-Seals aus dem LKW zu verwenden.**  **Die Containernummer ist ebenfalls auf dem Frachtbrief vermerkt.**    **Export Ablieferung (am Terminal):**  **Container wird mit Siegel übergeben.**  **Vom Terminal wird ein Interchange ausgestellt, auf dem der Fahrer die Übergabe des Containers quittiert.** | 5 |
| 5 |  | **Fahrer korrigiert ggf. Fehler und informiert Disposition bei Vorliegen nicht erfolgreicher Prüfungen, Disposition entscheidet Vorgehen und informiert GB und Kunden** | 6 |
| 6 | Ladungspapiere | **Fahrer schließt Ladungspapiere ab und übergibt diese der Dokumentation** | Ende Prozess |

##### Schnittstellen zu anderen Prozessen:

Nicht zutreffend

##### Mitgeltende Dokumente:

Fahrerhandbuch

Fahrauftrag

Ladungspapiere

Checkliste GDP Fahrtantritt